

900 Mann starkes Zeichen für den Frieden

GERNSDORF Ukraine-Benefizspiel in Gernsdorf übertrifft alle Erwartungen / U-17-Auswahl aus Kiew gewinnt mit 5:2

Wilnsdorfs Bürgermeister
Gieseler voll des Lobes.

sta ■ Gestern Abend setzten knapp 900 Zuschauer in der Gernsdorfer Henneberg-Arena ein tolles Zeichen für den Frieden: Zu Gast war eine U-17-Auswahl aus Kiew, die sich seit Kriegsbeginn in Deutschland aufhält und sich mit der U 19 der JSG Dielfen Weißtal maß. Die Siegener Zeitung war vor Ort und gibt Einblicke in einen Abend, der zwar alle Erwartungen übertraf und sicherlich auch eine ho-



Das ist ein toller Tag mit einem sehr schlimmen Hintergrund.

Andreas Patt
Jugendleiter des TSV Weißtal



■ Gr. Bild: Großartige Kulisse für ein wichtiges Spiel: 900 Zuschauer besuchten das Benefizspiel zwischen der JSG Dielfen/Weißtal und einer U-17-Auswahl aus Kiew am Gernsdorfer Henneberg ■ Kl. Bild: JSG-Kapitän Philipp Sänger (r.) und der Spielführer aus Kiew beim Wimpeltausch.



Fotos: sta

he Summe an Spenden gebracht haben dürfte, den sich aber trotzdem wohl alle Anwesenden so nicht gewünscht haben!

► **Im Bus von Kiew nach Deutschland:** Stadionsprecher und TSV-Weißtal-Vorstandmitglied Carsten Schmidt interviewte während der ersten Hälfte des Benefizspiels Stefan Rönz, Mitglied des Trainerlehrstabs im Fußball-Verband Mittelrhein, der einen sehr guten Kontakt zur Ju-

gendakademie Dynamo Kiews besitzt und daher auch gebeten wurde, sich um die Jugendlichen aus der Ukraine zu kümmern. Diese wurden in einer Nacht- und Nebelaktion in Kiew in einen Bus nach Prag gesetzt, von wo es aus über Dresden dann weiter Richtung NRW ging. Die Sportschule Henneberg ist nun das provisorische Zuhause geworden: „Wir wollen die Jungs mit Schule am Morgen, die meisten machen

denen Fittichen hat, die vom FC Arsenal Kiew und dem FC Dinaz stammen, dem Sichtungsfeld von Dynamo Kiew, dem 16-maligen ukrainischen Meister.

► **Riesiger Andrang:** „Wir sind überwältigt. Dieser Zuspruch ist unglaublich. Und ich bin mir sicher, dass wir auch viele Spenden einnehmen konnten und somit helfen können. Das ist ein toller Tag mit einem sehr schlimmen Hintergrund“, sagte Weißtals Jugendleiter Andreas Patt. Der TSV und die TSG Adler Dielfen hatten zusammen dieses Benefizspiel auf die Beine gestellt, knapp 900 Zuschauer pilgerten auf den Gernsdorfer Henneberg und setzten ein riesiges Zeichen für den Frieden. Das waren deutlich mehr als erwartet: Schon eine halbe Stunde nach Spielbeginn mussten Getränke nachgeordert werden. Und die zahlreichen Besucher kamen beim 5:2-Erfolg der Gäste aus Osteuropa auch in sportlicher Hinsicht auf ihre Kosten.

► **„Starkes Zeichen“:** Auch Wilnsdorfs Bürgermeister Hannes Gieseler war voll des Lobes bezüglich des riesigen Andrangs: „Es ist wichtig, dass wir alle dieses starke Zeichen setzen und diesen Krieg verurteilen. Daher freue ich mich sehr, so viele Menschen hier zu sehen“, meinte Gie-

seler, der in der Wielandgemeinde bereits über 200 Ukrainische Flüchtlinge aufgenommen hat und ebenfalls ein Kuvert der Gemeinde mit einer Spende überreichte.

► **Karl Steiner gibt den Startschuss:** Das es überhaupt zu diesem Abend gekommen war – vor dem Hauptspiel standen sich die E-Junioren des TSV Weißtal und des FC Kreuztal gegenüber, beim Einlauf spielte der Musikverein Rudersdorf und in der Pause zeigte die Tanzgruppe Mania ihr Können –, war zu großen Teilen Karl Steiner zu verdanken. Dessen Kumpel Guido Esser, Vorsitzender der Sportfreunde Hehlrath (Kreis Eschweiler), hatte den Leichtathleten des TuS Deuz gefragt, wo im Siegerland so ein Benefizspiel möglich wäre. „Das konnte nur die JSG Dielfen-Weißtal sein, die so viel Herzblut investieren kann, war mein erster Gedanke“, sagte Steiner, nahm Kontakt zu den Verantwortlichen auf, die gestern Abend für einen tollen Abend sorgten.



Spieler aus der U 11 des TSV Weißtal und der Musikverein Rudersdorf sorgten für einen stimmungsvollen Auftakt.

SV Netphen wechselt erneut den Trainer

sz **Netphen.** Beim SV Netphen wird es im Sommer schon den nächsten Trainerwechsel geben. Erst im Oktober war Bernard Krasniqi vom TSV Weißtal 2. in die „Schmellenbach“ gewechselt, um nach einem schlechten Saisonstart die Trendwende zu schaffen. Diese blieb bis heute aus, die Chancen auf den Klassenerhalt in der Fußball-A-Kreisliga sind nur noch gering. Die Verantwortlichen haben nun die Weichen für die nächste Saison gestellt und einvernehmlich mit Krasniqi die Trennung beschlossen. Ab Sommer übernimmt Paulo Fernandes das Ruder. Der B-Lizenzinhaber bekommt Hilfe von Maximilian Eckhardt, der als Co-Trainer erhalten bleibt.

Aue-Wingeshausen bleibt im Titelrennen

Fußball-B-Kreisliga 2 Siegen-Wittg.
► **TuS Diedenshausen - FC Benfe 7:0 (3:0)** ■ Der TuS siegt und siegt! Am Schützenfest gegen Benfe beteiligten sich Nils Homrighausen (2./14.), Philipp Fischer (39./53.), Dominik Strackbein (55./70.) und Philipp Dienst (89.).
► **TSV Aue-Wingesh. - SpVg Kredenbach/M. 3:0 (0:0)** ■ „Kredenbach hat lange Zeit geschickt verteidigt. Der Knoten ist erst geplatzt, als wir Marc Koch nach vorn geschoben haben“, berichtete Roland Kuffner vom TSV. Marc Koch (82.) sorgte für das erlösende 1:0, Jens Sonneborn mit prächtigem Linksschuss (85.) und Maximilian Schreiber (90.+2) erhöhte. Dazwischen schoss Louis Kuffner vom TSV noch einen Foulelfmeter an die Latte (87.).
► **SV Oberes Banfetal - GW Eschenbach 5:3 (2:1)** ■ Auch die Hesselbacher unternehmen einen großen Schritt Richtung rettendes Ufer. – Die Torfolge: 1:0 Florian Müller (2.), 2:0 Jonas Gerhardt (30.), 2:1 Marvin Weber (36.), 3:1 Jonas Gerhardt (58.), 3:2 Bastian Rickes (64.), 4:2 Dominik Wick (65.), 4:3 Marvin Weber (69.), 5:3 Florian Wick (73.).

Gut gerüstet für den Eifelklassiker

Luca Stolz mit Top-Ten-Ergebnis in der Nürburgring-Langstrecken-Serie / Marek Schaller auf Klassenpode

simon **Nürburg.** Nach dem ausgefallenen zweiten Saisonlauf der Nürburgring-Langstrecken-Serie (NLS) vor zwei Wochen war die 53. Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy am Samstag die letzte Gelegenheit für alle Motorsport-Teams, sich auf die Jubiläumsausgabe des anstehenden Klassikers vorzubereiten. Vom 26. bis 29. Mai steht auf dem Eifelkurs das 50. ADAC 24-Stunden-Rennen auf dem Programm. Rund 150 Teams nutzten diese Möglichkeit, um sich den letzten Feinschliff zu holen. Beim vierstündigen Rennen auf der 24,358 Kilometer langen Kombination aus Grand-Prix-Kurs und Nordschleife waren auch drei heimische Piloten am Start.

Für Mercedes-Pilot Luca Stolz begann das Wochenende dabei mit einem Rückschlag. „Wir haben durch die ständigen Code-60-Phasen einfach keine vernünftige Runde zusammenbekommen“, erklärte der 26-Jährige das enttäuschende Abschneiden im Qualifying. Von Startplatz 27 kämpfte er sich mit Partner Manuel Metzger (Schweiz) zwar schnell weiter nach vorne, doch die Chance auf den Gesamtsieg war schon beim Start dahin.

Startfahrer Manuel Metzger übergab den Mercedes-AMG GT3 nach einem Doppelstint zur Rennmitte auf Position 8 an Luca Stolz. Der Brachbacher setzte die Aufholjagd zunächst fort und gewann ebenfalls eine Position, bis er auf einer Ölspur ausrutschte und von der Strecke abkam. Nach dem Dreher und dem damit verbundenen Zeitverlust gelang dem Neu-DTM-Piloten aber mit Gesamtposition 10 immerhin noch ein Top-Ergebnis.

„Das war ein nicht so optimaler Renn- tag. Durch die verkorkste Startposition war es recht schwierig, bis wir wieder Anschluss an die Spitze hatten. Aber die neuen BMW sind sehr stark, da haben wir heute nicht dran rütteln können. Wir waren auf Platz 7, aber dann habe ich mich auf dem Öl raus gedreht. Zum Glück bin ich nirgendwo angeschlagen. Mit Rang 10 müssen wir für heute zufrieden sein“, re-

sümierte Luca Stolz. In der Produktionswagenklasse VT2 war indes der Siegener Nils Steinberg dabei. Zusammen mit Moritz Oehme (Düsseldorf) und der Australierin Caitlin Wood teilte er sich das Cockpit eines BMW 330i der Mannschaft von Adrenalin-Motorsport. Nachdem das eigentliche Einsatzfahrzeug, ein Porsche Cayman, nach einem Unfall im ersten Saisonrennen noch nicht wieder aufgebaut war, ging Steinberg den ungewohnten BMW-Einsatz hoch konzentriert an. „Ich bin mit dem Auto schnell zurecht gekommen und die Rundenzeiten sind recht ansprechend. Da der Porsche erst zum 24-Stunden-Rennen wieder einsatzbereit sein wird, musste ein Ersatzfahrzeug her. Mit dem BMW starte ich auch beim 24-Stunden-Qualifikationsrennen“, erklärte der Siegener, der sich mit Rang 5 in der neun Teams starken Klasse recht beachtlich aus der Affäre zog.

Auf Rang 3 unter sechs Startern in der Klasse SP3T trug sich Marek Schaller (Erndtebrück) im VW Golf TCR von Max Kruse Racing in die Ergebnisliste ein. Zu-

sammen mit Matthias Wasel (Bergheim) und dem Schweizer Frederic Yerly lieferte der Youngster aus dem Siegerland ein solides Ergebnis ab.

Bereits in der Startrunde war das Rennen von Marcel Hoppe (Lennestadt) beendet, nachdem Teampartner Nick Salewsky schon nach wenigen Kurven in einen Unfall verwickelt worden war. Der Aachener konnte den Porsche 911 GT3-Cup zwar noch an die Box bringen, doch dann war frühzeitig Feierabend.

Den Gesamtsieg des 2. NLS-Laufs sicherten sich Connor De Phillippi (USA) und Augusto Farfus (Brasilien) im neuen BMW M4 GT3 von ROWE Racing vor dem BMW-Junior-Team mit Max Hesse (Wernau), Daniel Harper (Großbritannien) und Neil Verhagen (USA). Den BMW-Dreifachsieg vervollständigten Christian Krognos (Norwegen), Andy Soucek (Spanien) und der Finne Sami-Matti Trogen im Auto von Walkenhorst-Motorsport. Der nächste Lauf der Serie findet am 25. Juni mit dem 45. RCM DMV Grenzlandrennen statt.



Gute Vorstellung im Ersatzfahrzeug: Der Siegener Nils Steinberg sowie seine Teamkollegen Moritz Oehme und Caitlin Wood belegten im BMW 330i von Adrenalin-Motorsport den 5. Rang ihrer Klasse.

Foto: simon/muhr

Hessenpokal: Steinbach zieht ins Finale ein

Hessenpokal – Halbfinale

► **SG Fulda-Lehnerz - TSV Steinbach Haiger 1:3 (1:1)** ■ Fußball-Regionalliga TSV Steinbach Haiger ist zum dritten Mal in Folge und zum vierten Mal in den letzten fünf Jahren ins Hessenpokal-Finale eingezogen. Die Mannschaft von Trainer Ersan Parlanta setzte sich am Mittwochabend mit 3:1 beim Hessenligisten SG Barockstadt Fulda-Lehnerz durch. Vor rund 700 Zuschauern im Stadion in Lehnerz köpfe David Nieland die favorisierten Gäste vom Haarwasen in der 37. Minute mit 1:0 in Führung, die Tolga Duran aber noch kurz vor der Pause per Foulelfmeter egalisierte (44.). In der 51. Minute zog der TSV durch ein Kopfball-Tor von Dennis Chessa jedoch erneut in Front. Nur 180 Sekunden später sorgte Tim Kircher nach einer schönen Kombination für die Vorentscheidung zu Gunsten der Gäste, die den Vorsprung danach souverän über die Zeit brachten. Im Endspiel trifft Steinbach am 21. Mai auf den Regionalliga-Konkurrenten Kickers Offenbach, der im zweiten Halbfinale mit 4:0 gegen den Liga-Rivalen FSV Frankfurt gewann.

FUSSBALL AKTUELL

Deutschland

► **Regionalliga West:** SV Lippstadt - VfB Homberg 0:1, RW Ahlen - Alem. Aachen 0:2.

Kreis Siegen-Wittgenstein

► **B-Kreisliga 2 Siegen-Wittgenstein:** TuS Diedenshausen - FC Benfe 7:0, TSV Aue-Wingeshausen - SpVg Kredenbach/Müsen 3:0, SV Oberes Banfetal - GW Eschenbach 5:3.

► **D-Kreisliga 3 Siegen-Wittgenstein:** SV Dreis-Tiefenbach 2. - SV Feudingen 3. abges.

Kreis Olpe

► **A-Kreisliga Olpe:** FSV Gerlingen 2. - RW Ostentrop/Sch. 0:1.

► **B-Kreisliga Olpe:** Vatanspor Meggen - FSV Helden 2:2.

► **C-Kreisliga 1 Olpe:** SV Trockenbrück - FC Attendorf/Schw. 1:0.

► **D-Kreisliga 2 Olpe:** FC Attendorf/Schw. 2. - FC Altenhof 2. 1:1, SV Hülschotten - SG Hützemert/Schr. 3. 2:0, GW Elben 2. - SG Lüttringhausen/O./Kl. 2. 2:4.

Frauen- und Mädchen-Fußball

► **Frauen-Westfalenliga:** Bor. Emsdetten - DJK Arm. Ibbenbüren 0:1, Germ. Hauenhorst - BSV Ostbevern 0:2.

► **B-Juniorinnen-Bezirksliga 3:** RW Unna - Wambeler SV 3:0.

Westfälischer Jugend-Fußball

► **A-Junioren-Bezirksliga 5:** JSG Fredeburg/Schm.-Fr. - SC Lüdenscheid 2:5.

► **B-Junioren-Westfalenliga:** Bor. Dortmund U 16 - TSG Sprockhövel 0:1.

► **B-Junioren-Landesliga 2:** Bor. Dröschede - SpVg Erksenschwick 0:1.

► **C-Junioren-Westfalenliga:** JfV Lippe - SC Wiedenbrück 2:5.

► **C-Junioren-Bezirksliga 5:** SC Lüdenscheid - Spfr. Siegen 2. 7:3, JSG Lennestadt/La.-Ki. - JSG Lüttringhausen/O./K. 2:1.

Rheinland-Pfalz

► **Rheinlandliga:** SG Hochwald Zerf - SG Schneifel/Auw. 5:1, FSV Trier-Tarforst - SG Malberg 4:1, TuS Kirchberg - SG Mendig 8:3.

► **Bezirksliga Rheinland Ost:** SG Müschenbach - SG Rennerod 5:0.

Kreis Altenkirchen

► **B-Kreisliga 1 Westerwald/Sieg:** TuS Bad Marienberg - SV Derschen 3:2.

► **B-Kreisliga 2 Westerwald/Sieg:** HC Harbach - SG Honigsessen/K. 0:1, SG Bruchertseifen/Ei. - FSV Kroppach 1:1.

► **C-Kreisliga 1 Westerwald/Sieg:** SG Langenhahn/R. 2. - SG Atzelnig 2. 0:2, SV Stokum-Püschchen - SG Herschbach 2. 0:1, SG Westermohe 2. - JV Neunkhausen 1:0, SG Kirburg 2. - FSV Merkelsbach 0:6.

► **C-Kreisliga 2 Westerwald/Sieg:** SG Grünbach/Bruche - Adler Niederfischbach 2. 0:5.

AK: Jugend-Fußball

► **A-Junioren-Rheinlandliga, Meisterstafel:** SpVg Wirges - JfV Vulkaneifel 3:3.

► **A-Junioren-Rheinlandliga, Platzierung:** SG Schneifel/St. - Ahrweiler BC 1:2.

► **B-Junioren-Bezirksliga Rheinland 1:** JfV Wolfstein 2. - JSG Kreuzberg 1:4.

► **C-Junioren-Bezirksliga Rheinland 1:** TuS Nassau - JSG Wäller Land 1:3, JSG Ahrbach - JfV Oberwesterwald 6:1.

Hessen

► **Hessenpokal der Männer: Halbfinale:** SG Fulda-Lehnerz - TSV Steinbach Haiger 1:3.

Benefizspiel

► **Benefizspiel** in der Henneberg-Arena in Gernsdorf: JSG Dielfen/Weißtal U 19 - Auswahl Kiew U 17 2:5.

HANDBALL

► **2. Männer-Bundesliga:** HC Elbflorenz - HSC Coburg 25:29, HC Empor Rostock - TV Großwallstadt 38:36, Bayer Dormagen - Eulen Ludwigshafen 17:18.

VOLLEYBALL

► **3. Männer-Liga West:** TVA Hürth - VC Freudenberg 3:0.